

Protokoll
der 87. ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 22. Juni 2022,
um 19 Uhr im Pfarrsaal St. Mauritius

Um 19.00 Uhr kann die Kirchgemeindepräsidentin Susi Wiprächtiger die Versammlung eröffnen und die 40 anwesenden stimmberechtigten Kirchgemeindemitglieder begrüßen.

Die Einladung zur Versammlung wurde im Pfarreiblatt und in der Engadiner Post publiziert, während den Gottesdiensten verkündet und an den Kirchen angeschlagen. Gegen die Einberufung werden keine Einwände vorgebracht.

Einige Mitglieder sind verhindert und werden durch die Präsidentin entschuldigt. Es sind dies: Emerita Ghilardi, Martin Binkert, Helen und Bruno Negrini, Aldo Oswald, Ursula Jörg, Marie-Theres Gammeter, Burgi Wasescha, Beatrice Berni, Fritz Nyffenegger.

Als Stimmzähler werden Federico Sciuchetti und Doris Rocca vorgeschlagen und gewählt.

Zu Beginn der Versammlung nimmt Pfarrer Audrius Micka die Totenehrung vor und gedenkt zusammen mit den Anwesenden der im Verlaufe des Kirchenjahres in die Ewigkeit heimgegangenen 24 Pfarreimitglieder.

Die Traktandenliste sieht wie folgt aus:

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30.6.2021
2. Jahresbericht der Präsidentin
3. Kassabericht, Revisionsbericht, Déchargeerteilung an den Vorstand
4. Beschlussfassung über die Höhe des Steuerfusses (bisher: 6% der Kantonssteuer)
5. Budget 2023
6. Bauabrechnung Umbau Büro Pfarrhaus
7. Kreditantrag Aussentreppe und Vorplatz Kirche St. Mauritius
8. Orientierung über die Römisch-katholische Kirchenstiftung St. Moritz
9. Wahlen
 - 9.1. Wahl des Kirchgemeindepräsidiums
 - 9.2. Wahl der Mitglieder des Kirchgemeindevorstandes
 - 9.3. Wahl der Rechnungsrevisionsstelle
 - 9.4. Wahl der Delegierten des Corpus catholicum
10. Varia

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30.6.2021

Das Protokoll konnte auf der Webseite eingesehen oder im Sekretariat angefordert werden. Es wird nicht verlesen. Es wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

2. Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht der Präsidentin wird verlesen und mit Applaus verdankt. Er liegt diesem Protokoll bei.

3. Kassabericht, Revisionsbericht, Déchargeerteilung an den Vorstand

Kassier Antonio Pilato erläutert die Jahresrechnung 2021. Bei Aufwendungen von Fr. 1'853'810.85 und Erträgen von Fr. 1'893'448.60 wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 39'637.75 bei einer Bilanzsumme von Fr. 5'159'339.84 ausgewiesen.

Der Revisionsbericht von RBT wird von verlesen.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2021 einstimmig und erteilt dem Vorstand Décharge.

4. Beschlussfassung über die Höhe des Steuerfusses (bisher: 6% der Kantonssteuer)

Der Vorstand schlägt vor, den Steuerfuss bei 6% zu belassen.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zu.

5. Budget 2023

Kassier Pilato erläutert positionsweise das Budget 2023. Bei einem budgetierten Aufwand von Fr. 1'433'000.- und einem Ertrag von Fr. 1'597'000.- wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 164'000.- erwartet.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6. Bauabrechnung Umbau Büro Pfarrhaus

Marco Berni erläutert die Bauabrechnung. Diese schliesst mit einem Aufwand von Fr. 166'748.70 bei einem bewilligten Kredit von 166'397.- ab.

Die Bauabrechnung wird einstimmig genehmigt.

7. Kreditantrag Aussentreppe und Vorplatz Kirche St. Mauritius

Marco Berni zeigt anhand einiger Bilder den Zustand der Treppe auf.

Da der Arbeitsaufwand schwer abzuschätzen ist, wird ein Kreditantrag für einen Kostenrahmen von Fr. 200'000.- beantragt.

Es entsteht eine angeregte Diskussion darüber, ob die Treppe überdacht werden könnte. Da die Kirchen einen Schutzstatus haben, würde die Gemeinde mit grosser Wahrscheinlichkeit die Überdachung der Treppe nicht bewilligen. Zudem müsste das Problem, wenn der Schnee auf den Seiten abrutschen oder viel Schnee auf dem Dach liegen würde, gelöst werden.

Die Versammlung stimmt dem Kreditantrag von Fr. 200'000.- mit einer Gegenstimme zu.

8. Orientierung über die Römisch-katholische Kirchenstiftung St. Moritz

Pfarrer Micka erläutert die Jahresrechnung der Römisch-katholischen Kirchenstiftung. Sie schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 7'202.15 ab. Das Geld der Stiftung dient dazu, den Gottesdienstbetrieb (Hostien, Wein, Kerzen, Blumen) zu finanzieren. Die Stiftung finanziert sich vor allem aus den Kerzeneinnahmen. Das Vermögen beläuft sich auf Fr. 162'575.92.

9. Wahlen

9.1. Wahl des Kirchgemeindepräsidiums

Susi Wiprächtiger stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Sie wird mit grossem Applaus gewählt.

9.2. Wahl der Mitglieder des Kirchgemeindevorstandes

Alle Bisherigen stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Daniela Aerni, Marco Berni, Antonio Pilato und Meinrad Ulber werden mit Applaus gewählt. Pfarrer Audrius Micka gehört von Amtes wegen dem Kirchgemeindevorstand an und muss nicht gewählt werden.

9.3. Wahl der Rechnungsrevisionsstelle

RBT wird für eine weitere Amtszeit als Rechnungsrevisionsstelle gewählt.

9.4. Wahl der Delegierten des Corpus catholicum

Die Delegierten Martin Binkert, Ruth Steidle und Franz Wasescha sowie die Stellvertretungen Marco Berni, Angela Jost und Susi Wiprächtiger werden für eine weitere Amtszeit einstimmig gewählt.

10. Varia

- Die Präsidentin kann einen Jubilar der Kirchgemeinde ehren.
Audrius Micka ist seit 10 Jahren in unserer Pfarrei tätig. Am 1. Juli 2012 begann er als Pastoralassistent, konnte im Mai 2014 zum Diakon und im November desselben Jahres zum Priester geweiht werden. Seit 26.8.2018 wirkt er als Pfarrer unserer Pfarrei.
- Audrius Micka bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden. Die Pfarrei läuft sehr gut, es kann viel bewirkt werden. Einiges wurde verändert, vielleicht nicht zum Besseren, aber so, wie es ihm am Herzen liege. Die Pfarreiangehörigen sind die Apostel, die in die Welt geschickt werden.
- Gianantonio Cecini weist auf das Problem der Erstwohnungen hin und bitten den Vorstand zu prüfen, ob in Silvaplana hinter der Kirche Einheimischen-Wohnungen gebaut werden könnten.
- Nino Sette möchte eine unverbindliche Umfrage starten betreffend Gottesdienstzeit am Sonntag. Pfarrer Micka interveniert, da diese Frage nicht in die Kompetenz der Kirchgemeindeversammlung fällt.
- Eugenia Ghilardi Ranzoni möchte wissen, wem die Chiesa Bianca in Maloja gehört. Pfarrer Micka erklärt, dass die Kirche desakralisiert wurde, als die neue Kirche gebaut wurde. Die Kirche und das Haus nebenan gehören dem diözesanen Kultusverein. Vor 25 Jahren wurde die Kirche an Gioconda Segantini für 50 Jahre im Baurecht übergeben. Der Zustand des Gebäudes ist nicht mehr in einem guten Zustand. Es hat ein Treffen der Kirchgemeinde mit Frau Segantini stattgefunden. Momentan distanziert sich Frau Segantini vom Vorschlag, dass die Kirchgemeinde sich an der Instandstellung der Chiesa Bianca beteiligen könnte.
- Susi Wiprächtiger bedankt sich herzlich bei ihrer Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit, bei allen Mitarbeitern für ihre gute Arbeit und bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen.
- Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schliesst die Präsidentin die Versammlung um 20.08 Uhr und lädt zu einem kleinen Imbiss ein.

St. Moritz, 28.6.2022

Für das Protokoll: Ruth Steidle